

UNSER PFARR-BLATT



Klausen-Leopoldsdorf

Hochstraß – Schwabendörfl

65. Jahrgang | November 2026 | Nr. 11

Der kleine Skeptiker

Im Bauch einer schwangeren Frau wachsen Drillinge heran.
Einer der drei Embryos ist „der kleine Gläubige“, einer „der kleine Zweifler“ und einer „der kleine Skeptiker“.
Eine Geschichte von P. Josef Hösl

Der kleine Zweifler fragt: Glaubt ihr eigentlich an ein Leben nach der Geburt?

Der kleine Gläubige: Ja, klar, das gibt es. Unser Leben hier ist nur dazu gedacht, dass wir wachsen und uns auf das Leben nach der Geburt vorbereiten, damit wir dann stark genug sind für das, was uns erwartet.

Der kleine Skeptiker: Blödsinn, das gibt`s doch gar nicht! Wie soll denn das aussehen, ein Leben nach der Geburt?

Der kleine Gläubige: Das weiß ich auch nicht so genau. Aber es wird sicher viel heller als hier sein. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen.

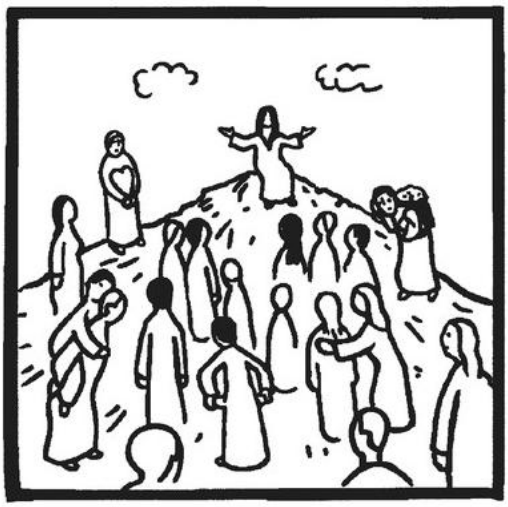
Der kleine Skeptiker: So ein Quatsch! Herumlaufen, das geht doch gar nicht. Und mit dem Mund essen, so eine komische Idee.

Es gibt doch die Nabelschnur, die uns ernährt. Außerdem geht das gar nicht, dass es ein Leben nach der Geburt gibt, weil die Nabelschnur schon jetzt viel zu kurz ist.
Der kleine Gläubige: Doch, es geht bestimmt. Es wird eben alles ein bisschen anders.
Der kleine Skeptiker: Es ist noch nie einer zurückgekommen von nach der Geburt. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Und das Leben ist eine einzige Quälerei. Und dunkel.
Der kleine Gläubige: Auch wenn ich nicht so genau weiß, wie das Leben nach der Geburt aussieht, jedenfalls werden wir dann unsere Mutter sehen und sie wird für uns sorgen.
Der kleine Skeptiker: Mutter?!? Du glaubst an eine Mutter? Wo ist sie denn bitte?!
Der kleine Gläubige: Na hier, überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein.
Der kleine Skeptiker: Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie was gemerkt, also gibt es sie auch nicht.
Der kleine Gläubige: Manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören. Oder spüren, wenn sie unsere Welt streichelt. Ich glaube auf jeden Fall, dass unser eigentliches Leben erst dann beginnt!

Eine Geschichte, die uns im Totenmonat November zum Nachdenken anregen möchte.

Eine gute Zeit wünscht
Pater Emmeram

So, 01. Nov.



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «

Allerheiligen

Ewiges Licht: f ✞ Eltern Schlamp und Großeltern
Kollekte für die Pfarrkirche
Schriftlesungen:
Offb 7,2-4.9-14;
Ps 24,1-2.3-4.5-6;
1 Joh 3,1-3; **Mt** 5,1-12a

HS **8.30** **Messfeier**, f ✞ Franz Schlosser, Gattin, Eltern und Geschwister

KL **10.00** **Messfeier,** f ✞ Johann und Franziska Stadlmann und Verwandte, **anschließend Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal und beim alten Friedhof**

KL **14.30** **Andacht und Gräbersegnung am Friedhof**



Mo, 02. Nov.



Ildiko Zavrakidis

» Das aber ist der Wille dessen, der mich gesandt hat, dass ich keinen von denen, die er mir gegeben hat, zugrunde gehen lasse, sondern dass ich sie auferwecke am Jüngsten Tag. Denn das ist der Wille meines Vaters, dass jeder, der den Sohn sieht und an ihn glaubt, das ewige Leben hat und dass ich ihn auferwecke am Jüngsten Tag. «

Allerseelen

HS **16.30** **Messfeier**, f ✞ seit Allerseelen 2025
KL **18.00** **Messfeier,** f ✞ seit Allerseelen 2025

Di, 03. Nov. **Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres)
KL **18.00** Messfeier, f ✞ Josef und Stefanie Witek
anschließend Rosenkranz

Mi, 04. Nov. **Hl. Karl Borromäus**
HS **18.00** Messfeier

Do, 05. Nov. **Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis**
(Gebetstag um geistliche Berufe)
KL **17.00** **Eucharistische Anbetung**
um geistliche Berufe
KL **18.00** **Messfeier,** f ✞ Ernst Stiasny

Fr, 06. Nov. **Freitag der 31. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Leonhard)
RB **17.30** **Messfeier,** f ✞ Rupert und Cäcilia Scheiblecker

Sa, 07. Nov. **Samstag der 31. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Willibrord und Marien-Samstag)
KL 16.00 Feier der Versöhnung (Beichte) bis 17.00 Uhr

So, 08. Nov.

32. Sonntag im Jahreskreis



Ildiko Zavrakidis

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «

Ewiges Licht: f ✞ Herbert Fischbacher
Kollekte für die Pfarrkirche
Schriftlesungen:
Weish 6,12-16;
Ps 63,2.3-4.5-6.7-8;
1 Thess 4,13-18; **Mt** 25,1-13

HS **8.30** **Messfeier**, f ✞ der Familie Vitek
KL **10.00** **Messfeier,** f ✞ Josefa Steinbacher

Mo, 09. Nov. **WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**

KL **8.00** **keine Messfeier**

Di, 10. Nov. **Hl. Leo der Große**
KL **18.00** Messfeier,
a**nschließend Rosenkranz**

Wo die Lichter
des Glaubens
im Herzen brennen,
da brennt auch
das Licht der Liebe
zu denen allen,
die uns
anvertraut sind.
Friedrich von Bodelschwingh

Mi, 11. Nov. **Hl. Martin**

HS **18.00** Messfeier

Do, 12. Nov. **Hl. Josaphat**

KL **18.00** **Messfeier**
anschl. eucharistische Anbetung (bis 19.15)

Fr, 13. Nov. **Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Stanislaus Kostka, Sel. Carl Lampert)

KL **8.00** Messfeier, f ✞ Josefa und Josef Mayrhofer

Sa, 14. Nov. **Samstag der 32. Woche im Jahreskreis**
(Marien-Samstag)

KL **keine Beichtgelegenheit**

So, 15. Nov.



HL. LEOPOLD - Patrozinium

Ewiges Licht f. ✞ Johann Nebel
Elisabethsammlung der Caritas
Schriftlesungen:
Spr 3,13-20.30-31; **Ps** 112, 1-2.3-4.5-6.7 u.9;
Röm 8,26-30; **Lk** 19,12-26e

HS 8.30 Messfeier, f ✞ Johann Nebel
KL 10.00 Messfeier, f ✞ Leopold Karner und Familie

Mo, 16. Nov. Montag der 33. Woche im Jahreskreis
(Hl. Albert der Große, Hl. Margareta)
KL 8.00 keine Messfeier

Di, 17. Nov. Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis
(Hl. Gertrud von Helfta)
KL 18.00 Rosenkranz

Mi, 18. Nov. Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis
(Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom)
HS 18.00 keine Messfeier

Do, 19. Nov. Hl. Elisabeth
KL 18.00 keine Messfeier

Fr, 20. Nov. Freitag der 33. Woche im Jahreskreis
KL 8.00 keine Messfeier

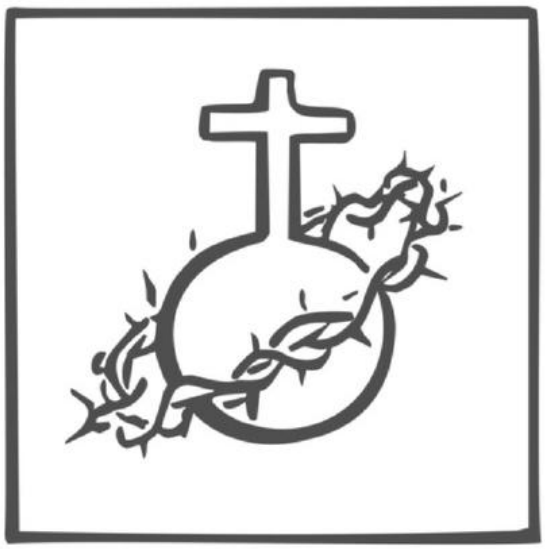
Sa, 21. Nov. Unserer Lieben Frau in Jerusalem
KL 16.00 keine Beichtgelegenheit

Unser Richter
ist unser Retter,
da er selbst gerichtet wurde,
uns zu retten.

John Blankers



So, 22. Nov.



Ildiko Zavrakidis

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Letzter Sonntag im Jahreskreis
Ewiges Licht: f ✞ Walter Purgstaller
Kollekte für die Pfarrkirche
Schriftlesungen:
Ez 34,11-12.15-17; **Ps** 23,1-3.4.5.6;
1 Kor 15,20-26.28; **Mt** 25,31-46

HS 8.30 **Messfeier**,
für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

KL 10.00 **Messfeier,** f ✞ Hubert Steger,
Theresia und Johann Rottensteiner

Mo, 23. Nov. **Montag der 34. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Kolumban und Hl. Klemens I.)

KL 8.00 keine Messfeier

Di, 24. Nov. **Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten**

KL 18.00 **Rosenkranz**

Mi, 25. Nov. **Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Katharina v. Alexandrien)

HS 18.00 **keine Messfeier**

Do, 26. Nov. **Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis**
(Hl. Konrad und hl. Gebhard)

KL **18.00** **Messfeier**, f Thomas zum Geburtstag
anschl. eucharistische Anbetung (bis 19.15)

Fr, 27. Nov. **Freitag der 34. Woche im Jahreskreis**

KL **18.00** Messfeier, f ✞ Herbert Fischbacher

Sa, 28. Nov. **Samstag der 34. Woche im Jahreskreis**
(Marien-Samstag)

KL **16.00** **Andacht mit Adventkranzsegnung**

So, 29. Nov.



Ildiko Zavrakidis

» Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! «

1. ADVENTSSONNTAG

Beginn des neuen Kirchenjahres
Ewiges Licht f. ✞ Josefa und Josef Winter
Kollekte für die Pfarrkirche
Schriftlesungen:
Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7
Ps 80,2ac u. 3bc.15-16.18-19;
1 Kor 1,3-9; **Mk** 13,24-37

HS **8.30** **Messfeier mit Adventkranzsegnung**,
für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

KL 10.00 Messfeier mit Adventkranzsegnung,
f ✞ Josefa und Josef Winter

Mo, 30. Nov. HL. ANDREAS
KL keine Messfeier

Di, 01. Dez. Dienstag der 1. Adventswoche
KL 18.00 Rosenkranz

Mi, 02. Dez. Mittwoch der 1. Adventswoche
(Hl. Luzius)
HS keine Messfeier

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *November*

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Aktionen – Termine – Pfarrleben

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde am:



22.08.2026 **Noah Eisinger**

20.09.2026 **Theo Fallenecker**

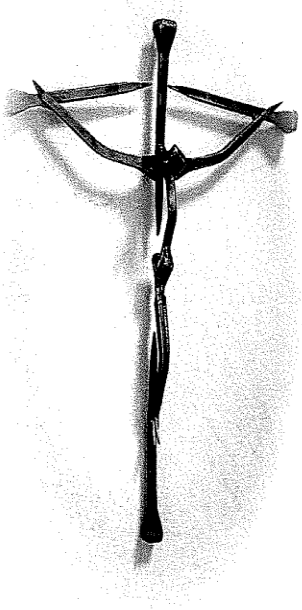
Unsere Verstorbenen seit Allerseelen 2025

15.12.2025 **Bogumila Malgorzata Lapa**, Lammerau 491

05.02.2025 **Ingeborg Kraus**, Agsbach 398

01.03. 2026 **Emilie Schönleitner,** Lammerau 300

07.03.2026 **Franz Kantusch**, Lammerau 237



17.04.2026 **Josefa Gaupmann**, Hauptbach 22

26.04.2026 **Anna Tuscher**, Glashütten 37

14.05.2026 **Walter Purgstaller**, Agsbach 120

17.06.2026 **Margaretha Pfeiffer**, Hainbach 350

29.08.2026 **Josef Strutzenbeger**, Riesenbach 21

24.09.2026 **Siegfried Haas**, Schwabendörfl 35

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt,
wird leben, auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt,
wird auf ewig nicht sterben. *Joh 11,25-26ab*

Leopoldifest – 15. November 2026

Am Sonntag, 15. November 2026 begehen wir das Hochfest des Hl. Leopold, dem Patron unserer Pfarrkirche, unseres Ortes und des Bundeslandes.
Um 10.00 Uhr feiern wird die Patroziniumsmesse in unserer Pfarrkirche,
anschließend findet im Leopoldisaal ein Frühschoppen satt.
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.
Es spielen die Hochstrasser und das Klausner Duo (Albert Jerhof und Othmar Franke).
Herzliche Einladung an alle!

PGR-WAHL 2027 – MIT DIR. GEMEINSAM



Im kommenden Jahr ist der Pfarrgemeinderat wieder neu für fünf Jahre zu wählen.
MIT DIR. GEMEINSAM - Das Motto zur PGR-Wahl 2027 greift das Thema Synodalität auf: gemeinsam auf dem Weg sein – mit Gott und den Menschen.
Gemeinsam Kirche vor Ort entwickeln.
Die Wahl findet am Sonntag, 07. März 2027 statt.

Elternabend – Firmung 2027

Der Elternabend für die Firmung 2027 findet am **12. November 2026 um 17.00 Uhr** im Leopoldisaal statt.

Ein herzliches Dankeschön für ein gelungenes Benefiz-konzert!

Das Benefizkonzert **„Die 50er-Jahre“** war ein schöner Erfolg! Im Namen aller Beteiligten möchte ich mich ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Kommen und vor allem für die großzügigen Spenden bedanken.
Dank Ihrer Unterstützung konnten wir einen **Reinerlös von € 3.288,16** erzielen. Dieser Betrag kommt zur Gänze dem Leopoldisaal zugute – dafür ein ganz großes Dankeschön!
Rund € 1.000,– davon werden für die Anschaffung einer neuen Audioanlage verwendet. Der verbleibende Betrag wird für weit-

ere notwendige Ausgaben und Verbesserungen im Leopoldisaal eingesetzt.
Es freut uns sehr, dass wir durch Ihre Unterstützung wieder einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Ausstattung unseres Saales leisten können. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die zum Gelingen dieser Benefizveranstaltung beigetragen haben!
Zum Abschluss darf ich Sie schon jetzt herzlich zu unserem traditionellen Adventsingen am 6. Dezember um 15.00 Uhr einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein stimmungsvolles gemeinsames Einstimmen auf die Adventzeit!
Othmar Franke

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag: 08.00 Uhr – 11.00 Uhr
Freitag: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
Tel.: 02257/220; E-Mail: pfarre.klausen@katholischekirche.at

Sprechstunde von Pater Emmeram:

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr
Tel.: 02258/8703-246; E-Mail:
emmeram.brolich@katholischekirche.at

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Mittwoch: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Tel.: 0676/9496052;
E-Mail: pfarre.klausen@katholischekirche.at

Pfarrblatt Online:

Das Pfarrblatt ist im Internet auf der Homepage der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf zu finden:
www.erzdioezese-wien.at/klausen-leopoldsdorf

Impressum und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber u. Verleger: Pfarre Klausen-Leopoldsdorf, 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86
Redaktion: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf,
2533 Klausen-Leopoldsdorf 86, Tel/Fax: 02257/220,
E-Mail: pfarre.klausen@katholischekirche.at
Herstellungs- und Verlagsort: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86,
DVR-Nr. 0029874(1101)
Offenlegung zur grundlegenden Richtung:
Diese Seite ist der Webauftritt der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf für pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit und informiert über Ereignisse der Pfarre und der Gesellschaft.

MITTEILUNGEN aus dem Seelsorgeraum Wienerwald
(Dekanat Heiligenkreuz) für November 2026, 35. Jg., Nr. 384
https:// www.erzdioezese-wien.at/wienerwald

Meine Lieben im Dekanat!

Der November beginnt liturgisch mit dem Gedenken Aller Heiligen, die uns vorausgegangen sind in unsere Heimat und Wohnung gefunden haben im Himmel bei Gott. Es sind viele, die durch den Kreuzestod Christi erlöst sind. Dafür danken wir Gott und gleichzeitig bitten wir die Heiligen für uns Fürsprache zu halten und uns zu Helfen. Doch gleichzeitig stellt sich die Frage, was mit den verstorbenen Seelen passiert, die nicht ganz Heilig waren, die sich gegen Gott gestellt haben aber doch bei ihm im Himmel sein wollen. Sie bedürfen der Reinigung vom Bösen, für das sie sich freiwillig entschieden haben. Wir glauben, dass das im Fegefeuer passiert. So beten wir zu Allerseelen für all diejenigen, die zu Gott wollen aber noch der Reinigung vom Bösen bedürfen, damit sie schnell in den Himmel gelangen, nachdem sie sich sehnen. Dazu besuchen wir unsere Friedhöfe und beten die Gebete nach Meinung des Heiligen Vaters (Glaubensbekenntnis, Vater Unser, Gegrüßet Seist Du Maria, Ehre Sei Dem Vater). Doch im Gedenken an die Armen Seelen erkennen wir auch die Armut unserer eigenen Seele. Darum gehen wir auch zu Allerseelen Beichten und empfangen die Hl. Eucharistie. So passiert Versöhnung mit Gott und den Menschen, die kirchliche Gemeinschaft wird geheilt und gelangt näher zu Gott. So bitten wir: Hl. Maria Mutter Gottes und alle Heiligen im Himmel begleitet uns dabei!

Gott segne Euch!
P. Pio Suchentrunk OCist.

Entwicklung von Allerheiligen und Allerseelen

Das Fest "Allerheiligen" hat seinen Ursprung im 4. Jahrhundert in der Osthälfte des Römischen Reiches. Es fasst "alle" Heiligen, Märtyrer und Apostel an einem einzigen Festtag zusammen. Sie haben durch ihr Leben oder ihr Martyrium, so besagt es die Tradition der Kirche, Anteil am Erlösungsgeschehen Christi.

Ursprünglich wurde der "Herrentag aller Heiligen" am 1. Sonntag nach Pfingsten gefeiert. Im Zuge der Christenverfolgungen war die Zahl der Märtyrer rasant angestiegen, sodass es ratsam erschien, einen Festtag für all jene Heiligen einzuführen, denen im kirchlichen Kalender kein eigener Gedenktag eingeräumt werden konnte. Ende des 8. Jahrhunderts verbreitete sich das Fest von Frankreich aus auf die gesamte Westkirche. Papst Gregor IV. legte Allerheiligen 835 dann auf den 1. November fest.

Die Wurzeln von Allerseelen gehen zurück auf das Jahr 998, in dem der Abt des französischen Benediktinerklosters Cluny, Odilo von Cluny, den Tag als Gedenktag für alle verstorbenen Gläubigen in seinem Kloster festgesetzt hatte. Christliche Feste zum Totengedenken gibt es allerdings bereits seit dem 2. Jahrhundert. Die offizielle Festsetzung des Gedenktages erfolgte erst spät - im Jahr 1915 durch Papst Benedikt XV.

Pfarre ALLAND
2534 Alland
Tel. 02258/76168, P.Sebastian 0664- 2754948
https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9336

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute und viel Gesundheit. Gottes Segen!

Die Taufe empfangen haben Miriam Höllwerth und Linus Lorenz Amon.

Verstorben und kirchlich beerdigt:
Fr. Fini Schichl. **R.I.P.**

Pfarre GAADEN

2531 Gaaden Tel. und Fax 2237/7202
https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9337

1.11. 10.00 Uhr **Allerheiligengottesdienst** in der Pfarrkirche
15.00 Uhr **Gräbersegnung** am Ortsfriedhof
2.11. 18.45 Uhr **Allerseelengottesdienst** in der Pfarrkirche
3.11. 19.30 Uhr **„Gott mit uns“** zum Thema: Allerseelen - Fürbittgebet
10.11. 15.00 Uhr **Kipferlbacken** im Haus St. Jakob
11.11. 16.30 Uhr **Martinsumzug** vom Kirchenplatz zum Kindergarten
15.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Jung und Alt** in der Pfarrkirche
Begrüßung der Erstkommunionkinder
17.11. 19.30 Uhr **„Glaubenswege“** mit dem Thema: Hl. Leopold
24.11. bis 27.11. Adventkranzverkauf vor der RAIBA

Gaadner Advent:
28.11. 18.30 Uhr **„Christmas Gospel“** mit „the new generation“
28.11. 16-18 Uhr **und 29.11.** 15-17 Uhr **Kekserlbacken** im Jakobikeller und **Adventcafe** der Pfarre im Haus St. Jakob
29.11. 10.00 Uhr **Adventkranzsegnung** in der Pfarrkirche

Pfarre HEILIGENKREUZ

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151
https://www.stiftspfarre-heiligenkreuz.at/

6.11. 20:15 Uhr **Jugendvigil** Für junge Christen und solche, die es werden wollen!
15.11. 9:30 Uhr **Festgottesdienst zu Leopoldi**

Chorgebet im Stift Heiligenkreuz: 5.15 Uhr Vigilien, 6.00 h Laudes, 6.25 h Konventmesse, 12.00 h Terz und Sext, 12.55 h Non, 18.00 h Vesper, 19.45 Uhr Komplet
Hl. Messen online aus dem Stift Heiligenkreuz: Informationen über Livestream:
https://www.stift-heiligenkreuz.org/livestream/

Pfarre KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220
https://www.erzdioezese-wien.at/Klausen-Leopoldsdorf

Euchristische Anbetung jeweils donnerstags nach der 18-Uhr-Abendmesse bis ca. 19.15 Uhr

Gebet um geistliche Berufe jeweils am Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag:
17.00 Uhr Eucharistische Anbetung - 18.00 Uhr Messfeier

Herzliche Glück- u. Segenswünsche:
zum **95.** Geburtstag am 23.11. Fr. Maria Strutzenberger, Hainbach 261

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt´s Gott allen Spenderinnen und Spendern der heurigen Le+O Erntedanksammlung.

Pfarre MARIA RAISENMARKT

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574
https://www.erzdioezese-wien.at/Maria-Raisenmarkt

11.11. 596. Monatswallfahrt
Geistlicher Leiter: Kaplan Daniel Schmitt, Pfarre Wien-Altsimmering
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Rosenkranz, ca. 18.45 Hl. Messe, Krankensegen und Segnung der Andachtsgegenstände ab 18:00 Beichtgelegenheit

---

Pfarre SITTENDORF

2393 Sittendorf Tel. 0043 670 4065340
https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341

8.11. 10:00 Uhr **Familienmesse** mit anschl. Pfarrcafe
13.11. 17:00 Uhr **Lichterumzug zum Martinsfest**: Beginn in der Pfarrkirche
28.11. 16:30 Uhr **Vorabendmesse zum 1. Advent bei der AULA,** anschließend: **FEIERLICHE ILLUMINATION** zum Beginn des Advent

Alle aktuellen Termine siehe
https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341/_calendar

Pfarre SULZ IM WIENERWALD

2392 Sulz, Tel. 02238/8105
https://www.erzdioezese-wien.at/Sulz-Wienerwald

1.11. Allerheiligen 09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. **Gedenken beim Kriegerdenkmal**
14.00 Uhr **Gräbersegnung** am Friedhof
2.11. Allerseelen 18.00 Uhr Allerseelenmesse in der **Wienerwaldkapelle Gruberau**
8.11. 16.00 Uhr **Live to give – Ghana-Vortrag** von Sonja Weilharter (Pfarrsaal)
17.00 Uhr **Laternenfest** (Treffpunkt: Feuerwehr)
12.11. 16.00 Uhr **Jesus-Kids** (Vorbereitung auf die Familienmesse, Lieder lernen, Kirche/Hl. Messe kennenlernen, **ALLE Kinder sind willkommen**!)
14.11. Vorabend Hl. Leopold
16.00 Uhr Hl. Messe in der **Leopoldikapelle**
(Jubiläum 15 Jahre)
15.11. Hl. Leopold 10.00 Uhr **Familienmesse**
16.11. 18.30 Uhr **Kamingespräch** (geführtes Bibel-Gespräch) im Pfarrhof
28.11. Adventkranzbinden im Pfarrhof, Beginn: 14 Uhr
(Bei Interesse bitte an Martina Hotop unter 0676/3119941 wenden!)
29.11. 1. Advent 09.00 Uhr Hl. Messe mit **Adventkranzweihe**

Pfarre TRUMAU

2521 Trumau, Tel. 02253/6209
https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9263

Termine siehe Homepage
https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9263/_calendar

SONNTAGSMESSEN

Alland: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9 Uhr
Dornbach: jeden 2.Sonntag im Monat 9:00 Uhr
Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr

Grub: Sonntag 10:30 Uhr
Gruberau: siehe Homepage Pfarre Sulz oder anfragen
Heiligenkreuz: Samstag 18:45 Uhr, Sonntag 8:30,9:30,11,18:45
Hochstraß: Sonntag 8:30 Uhr
Klausen-Leopoldsdorf: Sonntag 10 Uhr
Mayerling: Samstag Kapelle des Heimes 15 Uhr, Karmel 19 Uhr
Maria Raisenmarkt: Sonntag 9:30 Uhr
Schwarzensee: Sonntag 8:15 Uhr
Siegenfeld: Sonntag 9 Uhr
Sittendorf: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 10 Uhr
Sparbach: Sonntag 8:30 Uhr
Sulz: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 Uhr
Trumau: Sonntag 9:30 Uhr

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST – ÄRZTENOTRUF: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf

8:00 Uhr - 14:00 Uhr. Bitte unbedingt Termin vereinbaren!
Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

21./22.11. Dr. MITTERMAYR, Gaaden, 02237 7358
28./29.11. Dr. BARTMANN, Heiligenkreuz, 02258 8200

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:
Tel. 02258 2150 Dr. Meller, Alland;
Tel. 02258 8580 Dr. Schmid-Renner, Heiligenkreuz
HP http://www.zahnarzt-schmid.at/

Tierarzt-Bereitschaft:
Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland;
Tel. 02237 7269 Tierklinik Gaaden

Impressum:
Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz,
Herausgeber:
Dechant P. Sebastian Bezuidenhoudt, A-2534 Alland ***FH***

Foto: picture alliance/imageBROKER | Helmut Meyer zur Capellen



Foto: BuH/picture alliance/imageBROKER|Helmut Meyer zur Capellen

Auf den ersten Blick ein unendlich trauriges Bild. Eine von Kummer gebeugte Frau klopft an eine Tür, an die Tür des Todes. Die Lebenszeit ist abgelaufen. Kein Sand rieselt mehr durch die Sanduhr. Ist es die Lebenszeit der gramgebeugten Frau, die abgelaufen ist? Oder steht sie vor der verschlossenen Tür des Todes und trauert um einen geliebten Menschen, den der Tod ihr genommen hat und zu dem sie jetzt nicht mehr gelangen kann? Die Pforte des Todes ist verschlossen.

Was hier endgültig scheint, ist im Lichte christlichen Glaubens kein Ende, sondern Durchgang. Die Pforte, an der die Frau klopft, muss nicht geschlossen bleiben. In der Offenbarung heißt es im ersten Kapitel (Verse 17 und 18) von Jesus: *„Er aber legte seine rechte Hand auf mich und sagte: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, doch siehe, ich lebe in alle Ewigkeit und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt.“* Das ist unser Glaube – und doch angesichts des Todes unendlich schwer zu glauben. Die Frau vor der Pforte des Todes trägt das Zeichen dieses Glaubens in ihren Händen: einen Kranz, der in seiner Kreisform ohne Anfang und Ende Ewigkeit, Unendlichkeit und die Verbindung zwischen Verstorbenen und Hinterbliebenen symbolisiert. Ein wenig erinnert mich die Frau an Marta, die um ihren Bruder Lazarus trauert (Johannes 11). Jesus fragt sie: *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das?“* Und Marta antwortet ihm: *„Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.“* Schön, wenn Martas Worte auch unsere Wort sind.